



EWS Explorer Workshop

Datenschutz. Effizienz. Automation.

e3.eu

Die e3, führender Implementationsexperte von Informations- und Daten-Schutzlösungen, publiziert dieses Dokument, um die Gründe für entsprechende Schutzmassnahmen ins richtige Licht zu rücken. Was ist notwendig und warum? Auf was kann unter bestimmte Voraussetzung noch verzichtet werden? Wir wagen zudem einen Blick in die Zukunft im Zeitraum 5-10 Jahre und besprechen die möglichen Szenarien und wie ihr Unternehmen sich darauf vorbereiten kann.



Thomas Furling
CEO e3 AG

tfurling@e3.eu
engage@e3ag.com

Binzstrasse 24
8045 Zürich
Schweiz

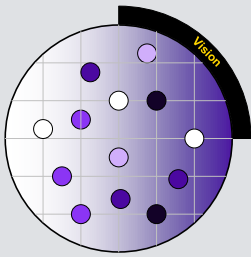
Sollten sie nach dem Lesen dieser Broschüre weitere Fragezeichen haben, klären wir mit ihnen gerne alle offenen Fragen damit zu einer informierten Entscheidung finden können.

Ein Thema schnell und umfassend zu verstehen, ist die Grundlage für richtige Entscheidungen. Für diesen Zweck wurde der e3 Explorer Workshop entworfen. Der Explorer Workshop ist so strukturiert, dass Ziele und Visionen gegenüber der aktuellen Situation abgeglichen werden und das draus resultierende Delta in konkrete Massnahmen umgemünzt werden.

Daraus resultiert eine strukturierte Situationsanalyse SOLL/IST und darauf basierend priorisierte, machbare Massnahmen. Anders formuliert, erzeugt der Explorer Workshop eine themenspezifische Strategie. Wie das funktioniert, erläutert diese Broschüre.

Ablauf

Vorbereitung



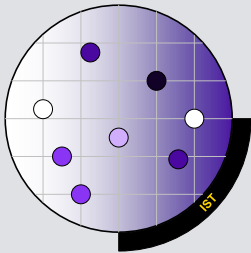
Vorbereitend finden Gespräche statt, um die Ausgangslage vollständig zu erfassen und den Workshop optimal vorzubereiten.

Vision

Erarbeitung der Ziellösung. Welche Situation soll längerfristig erreicht werden.

Der Vision Teil erlaubt jeder beteiligten Person, ihr Verständnis der Zielsituation einzubringen. Potentielles Konfliktpotential wird eliminiert, indem jede Meinung zählt. Es können auch vermeintlich unrealistische Ziele formuliert werden.

Das Resultat ist eine nach Schwerpunkten gruppierte Liste von Zielen.

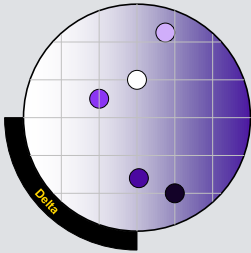


IST

Die aktuelle IST-Situation zum Thema wird objektiv erfasst. Die ungeschönte, vorliegende Situation ist gefragt.

Das Resultat ist eine nach Schwerpunkten gruppierte Liste von aktuellen Situationen.

Zwischenschritt



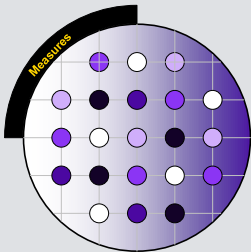
Das IST wird vom Delta abgezogen und nach den erarbeiteten Schwerpunkten gruppiert.

Delta

Wird das IST von der Vision «abgezogen», entsteht das Delta. Diese durchläuft nun folgende Phasen:

1. **Machbarkeitsanalyse**
Ist das Delta überhaupt realistisch?
2. **Triage**
Einteilung des Delta's in Must/Soll/Can Prioritäten.

Das Resultat ist eine nach Schwerpunkten priorisierte Liste von machbaren Zielen.



Massnahmen

Das Resultat aus der Delta-Phase wird nun mit einem konkreten Massnahmeplan unterlegt. Die Massnahmen werden quantifiziert (Kosten, Dauer) und gemäss den Prioritäten phasiiert.

Das Resultat ist ein Vorgehensplan in Phasen mit Aufwandschätzungen.

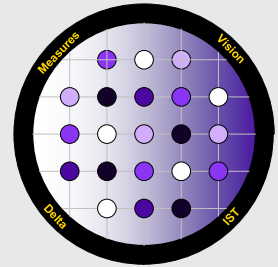
Schlussbericht

Es erlaubt eine strategische Planung zur Umsetzung des Themas.

Üblicherweise in Form eine PowerPoint Präsentation und eine Excel-Liste der Punkte der einzelnen Phasen, werden die Workshop Resultate präsentiert.

Ein EWS Resultat kann ideal verwendet werden, um konkrete Massnahmen zu planen, notwendige Budgets zu beantragen und die Reihenfolge sowie die Abhängigkeiten zu verstehen.

Der Explorer Workshop ist ein seit Jahren bewährtes Modell, welches ohne grosses Konfliktpotential die Bedürfnisse und Massnahmen herauschält.



Thematisch fokussiert kann eine Situation und die notwendigen Massnahmen umfassend erarbeitet werden.

In grösseren Kontext angewendet können gesamten Themen gebiete in Perspektive gesetzt werden.

Auf der anderen Seite der Skala können auch Detail-Themen vom strukturierten, konfliktbefreiten Ansatz profitieren.

Wir empfehlen den Explorer Workshop in jeder Situation in der Ausgangslage noch nicht 100% klar ist, und die optimale Ziellösung gesucht ist.

Abwicklung

Termine

Der Workshop wird im Normalaufwand in 2x1 Workshopdagen durchgeführt. Optimalerweise ist zwischen den beiden Tagen Zeit für den Zwischenschritt. Aus logistischen Gründen können diese Tage direkt aufeinander folgen. In diesem Fall endet Tag 1 um 16:00. Damit der Zwischenschritt gleichentags durchgeführt werden kann.

Zur Vorbereitung finden im Vorfeld einige telefonische Abklärung statt. Der Schlussbericht wird erstellen und dann gegenüber dem Auftraggeber präsentiert.

Kosten

Der Explorer Workshop wird als Festpreis angeboten.

Im normalen Umfang ist pro Phase ein Aufwand von 2 PT (10 PT Gesamtaufwand) vorgesehen. Ist das Thema bereits gut aufgearbeitet, kann der Workshop mit einem Phasenaufwand von 1 PT (5 PT Gesamtaufwand) verkürzt werden.

Falls umfassendere Themen Gegenstand des Workshops sind, kann die einzelne Phase aus grösser als 2 PT sein.

Teilnehmer

Je nach Thema werden die Teilnehmer von Seiten Kunde im Rahmen der Vorbereitung spezifiziert. Die Ressourcen des Kunden sind in ihrer Anzahl nicht beschränkt. Mehr als 6-8 Teilnehmer sind jedoch nicht empfohlen. Minimal sind die notwendigen Spezialisten der besprochenen Themen benötigt. Dabei kann ein Detailplan die Präsenz einzelner Experten reduzieren.

Von Seiten e3 werden 2 Teilnehmer den Workshop bestreiten. 1 Ressource ist ein Themen-Experte, während die 2. Ressource Ablauf und Protokollierung sicherstellt.

Unterlagen

Die erstellten Unterlagen werden dem Kunden im Originalformat zur Verfügung gestellt. Der Kunde ist bezüglich der weiteren Nutzung frei.

Thema

Der Workshop hat vom Aufbau her keine thematische Abhängigkeit. Jedes Thema kann entsprechend behandelt werden.

Häufig durchgeführt, wurde der Workshop für folgende Themen:

- » Informationsschutz
- » Data Loss Prevention
- » Cloud Sicherheit
- » Sichere Digitalisierung
- » Prozess-Maturität

Es würde uns freuen, auch für sie einen Explorer-Workshop zu einem der e3 Themen durchführen zu dürfen. Kontaktieren sie ihren e3 Ansprechpartner für eine konkrete Offerte.

